



6. Internationale Doktorandentagung

Menschen und ihre Biografien. Mitteleuropäische Lebenswege im Brennpunkt

Programm

Zeitpunkt	Donnerstag, 6. April – Freitag, 7. April 2017
Ort	Andrassy Universität Budapest Andrassy Saal
Veranstalter	Silke Antje Kropf, Beáta Márkus, Martina Medolago Doktoratskolleg für Mitteleuropäische Geschichte

Menschen im Mittelpunkt der Forschung – seit den Anfängen der Geschichtsschreibung ist die Figur des Menschen ins Zentrum wissenschaftlichen Interesses gestellt worden. Dies ermöglicht, gesellschaftliche und politische Entwicklungen, kulturelle und ideologische Strömungen sowie Wirtschaftsprozesse anhand von individuellen und kollektiven Biografien zu verstehen. Dieser Prozess ist ableitbar durch die Einbettung des Menschen und damit seines Lebenslaufes in die Gesellschaft.

Lange galt die biografische Forschung als eine Art „Laienforschung“, doch sie konnte sich schrittweise professionalisieren und schließlich wissenschaftlich etablieren. Heute sind ihre vielzähligen methodischen Ansätze ein wesentlicher Bestandteil sozial- und geisteswissenschaftlicher Forschung. Wenn auch der Moment der Zufälligkeit noch immer für Kritik sorgen mag, so sind doch die Erkenntnisse, die aus der Biografieforschung gewonnen werden, für die Erklärung von historischen Prozessen nahezu unabdingbar geworden. Sie liefert die Fakten, die bei netzwerkanalytischen Ansätzen ansonsten oft vermisst werden.

Ziel der Tagung ist es, biografieanalytische Ansätze in Verbindung mit unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen zur Diskussion zu stellen. Dabei soll der wechselseitig-dynamische Charakter des mitteleuropäischen Raums vom 19. bis zum 21. Jahrhundert im Zentrum der Betrachtung stehen, denn gerade der interdisziplinäre Rahmen der Biografieforschung scheint es zu ermöglichen, mikro- und makrosoziale Sachverhalte miteinander zu verbinden und so der Facettenfülle der mitteleuropäischen Gesellschaften anzunähern.



Mittwoch, 5. April 2017

18:00 Einführende Veranstaltung | Spiegel-Saal
ab 19:00 Get Together | Kossutheria

Donnerstag, 6. April 2017 | Andrassy Saal

09:00 Registrierung

09:30 **Ellen Bos** | AUB
Begrüßung AUB und Doktorschule

09:45 **Silke Antje Kropf, Beáta Márkus, Martina Medolago** | AUB
Begrüßung

10:00 **Ibolya Murber** | AUB
Einführungsvortrag

Kaffeepause | Festetics Saal

Panel I: Adelsgeschichte
moderiert von **Richard Lein** | AUB

11:15 **Béla Teleky** | AUB
Die Rolle der Reformation in Westungarn und ihr Wirken auf Bildung, Kunst und Kultur

Katarzyna Pieper-Brandstädter | Bremen
Adelsmoral zwischen Selbstinszenierung und Authentizität. Ignacy Krasickis biografische Stationen im Spiegel europäischer Adelsforschung

Kira Edelmayer | AUB
Karl VI. Schwarzenberg. Historiker, Heraldiker, Politiker

Mittagspause | Építész Pince



Panel II: Intellektuellenbiografien
moderiert von Ágnes Körber

14:30 **Florian Martin Müller** | Innsbruck

P. Innozenz Ploner OFM (1865–1914) – Ein Franziskanerpater im Spannungsfeld von lokalpatriotischem Interesse, Laienforschung und öffentlichen archäologischen Institutionen

Martina Medolago | AUB

Jenő Lányi: Ein facettenreicher Intellektueller. Quellen und Möglichkeiten seiner Lebensrekonstruktion

Sarah Majer | Berlin

Giuseppe Prezzolini – eine intellektuelle Biografie. Mitteleuropäische Einflüsse am Beispiel des “irredentismo culturale”

Kaffeepause | Festetics Saal

Panel III: Architektenbiografien
moderiert von Stefanie Schuldt

16:30 **Anna-Victoria Bognár** | Stuttgart

Mobilität im Berufsbild des Architekten der Frühen Neuzeit - Chancen und Grenzen quantitativer Methodik in der Biografienforschung

Silke Antje Kropf | AUB

Marcel Breuer im Netz

18:00 Buchpräsentation 5. Doktorandentagung

Dieter A. Binder und Herausgeber **Réka Szentiványi** und **Béla Teleky**

20:00 Abendessen | Építész Pince

Freitag, 7. April 2017 | Andrassy Saal

Panel IV: Biografien von Literaten
moderiert von Orsolya Lénárt | AUB

08:30 **Susanne Korb** | AUB



Andre Singer/Andreas Ott transnational. Ein Vortrag in drei Geschichten über die Herausforderungen biografischen Arbeitens in der Migrationsforschung

Dejana Kerošević | Regensburg

Danilo Kiš - Geburtsurkunde einer "ethnischen Seltenheit"

Roman Hutter | Wien

Biographie als Schnittstelle: Oskar Pastior im Kontext transnationaler politischer Entwicklungen des 20. Jahrhunderts

Panel V: Politische Biografien

moderiert von **Christina Griessler** | AUB

10:00 **Antonia Schilling** | Freiburg

Helene Weber (1881-1962) – Eine politische Biographie

Réka Szentiványi | AUB

Küldetéses politikus. Viktor Orbán und die politische Polarisierung Ungarns

Kaffeepause | Andrassy Saal

Panel VI: Kollektivbiografien

moderiert von **Krisztina Slachta** | ÁBTL

11.30 **Katharina Piro** | Mannheim

Das Tabu der Familienplanung: Der demographische Wandel in Tagebüchern und Briefen (1870s bis 1949)

Georg Gänsler | Wien

Biografien in der „Illegalität“ – „Illegalität“ in der Biografie. Die Geschichte einer Gruppe illegaler Nationalsozialisten und ihrer Druckerwerkstätte

Beáta Márkus | AUB

Kollektive vs. individuelle Biografie. Die Deportation in die Sowjetunion als „kollektives“ Erlebnis

13:00 Schlussbemerkungen